

15.03.2016

Nach Sturm auf Fidschi-Inseln

Heilsarmee leistet weiterhin Nothilfe



Nach den verheerenden Zerstörungen durch den Tropensturm „Winston“ Ende Februar setzt die Heilsarmee ihren Hilfseinsatz auf den Fidschi-Inseln fort. In den neueröffneten Notzentren kümmern sich die Heilsarmee-Helfer nun um die verzweifelten Menschen und organisieren die notwendige Versorgung der Überlebenden.

Mindestens zwanzig Personen verloren ihr Leben, als der Tropensturm mit über 300 Stundenkilometern die Inseln im Südpazifik verwüstete und Tausende obdachlos machte. Für die derzeit laufenden Aufräumarbeiten hat die Heilsarmee Matratzen, Generatoren, Schaufeln, Kettensägen und Schutzkleidung zur Verfügung gestellt.

